

UNTERFELDHAUS

aktuell

Natur und Kultur verbunden

Neues vom Bürgerverein Unterfeldhaus Aktiv

Unterfeldhaus. Im Fokus des Bürgervereins Unterfeldhaus-Aktiv stand im vergangenen Jahr die Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes. Eigene Ideen wurden eingebracht. Alle Veranstaltungen in den Stadtteilen aufmerksam verfolgt.

In seinem Tätigkeitsbericht auf der Jahreshauptversammlung, auf der turnusmäßig auch Neuwahlen anstanden, unterstrich Vorsitzender Wolfgang Haase

noch einmal die Bedeutung dieses Konzeptes, das Basis sein soll für die Gestaltung der Stadt in den nächsten zehn bis zwanzig Jahren. In Rück- und Ausblick umriss der Vorsitzende die gegenwärtigen Aktivitäten des Bürgervereins. Dazu gehörte im vergangenen, wie in diesem Jahr die Beteiligung am Erkrather Bürger-Aktions-Tag. Der Verteilung und Aussaat von Blumensamen folgte in diesem Jahr eine Foto-Aktion. Unter



Das Foto zeigt ein Motiv aus der Open-Air-Schau am Bürger-Aktions-Tag (von Heide Horn).

dem Motto des BAT „Was es zu schützen gilt“, waren die Unterfeldhauser aufgerufen, mit dem Fotoapparat schöne Ecken in ihrem Stadtteil im Bild festzuhalten. „Die Open-Air-Fotoschau am Bürgeraktionstag auf dem Rewe-Parkplatz machte deut-

lich: Unterfeldhaus ist ein Stadtteil im Grünen. Mit ihren Aufnahmen von gelben Rapsfeldern, verschneiten Hügeln, Bächen und lauschigen Wegen zeigten die Teilnehmer, dass ihnen dieses Umfeld wichtig und erhaltenswert ist“, zog Haase Bi-

lanz. Sein Dank galt Rewe-Marktleiter Norman Lingen, der sich auch bei dieser Aktion durch seine Unterstützung wieder als kooperativer Partner erwiesen hatte. In seinen Aktivitäten zeigt der Verein Verbundenheit mit Natur und Kultur. Mit der Einrichtung von Tütenspendern sollen Wege und Wiesen von Hundekot freigehalten wer-

den. Eine Wanderung durch Bruchhausen zum Naturschutzzentrum hat mit seiner Schönheit den Berichten nach auch so manchen „Alteingesessenen“ überrascht. Fortgesetzt wird die Wanderung in diesem Jahr am 5. Mai. Veröffentlicht wurde ein von Vereinsmitglied Ilse Kretschmer erstellter Stadtteilfehrer für Kinder und Eltern. Wegen der guten Resonanz im

vergangenen Jahr wird es auch in diesem Jahr ein Literaturprojekt geben – mit Lesungen am 8. und 16. Juni. Für den Herbst ist

wieder eine Bücherbörse bei Rewe geplant. Für den 25. September wird zur Besichtigung des Neanderbades eingeladen.